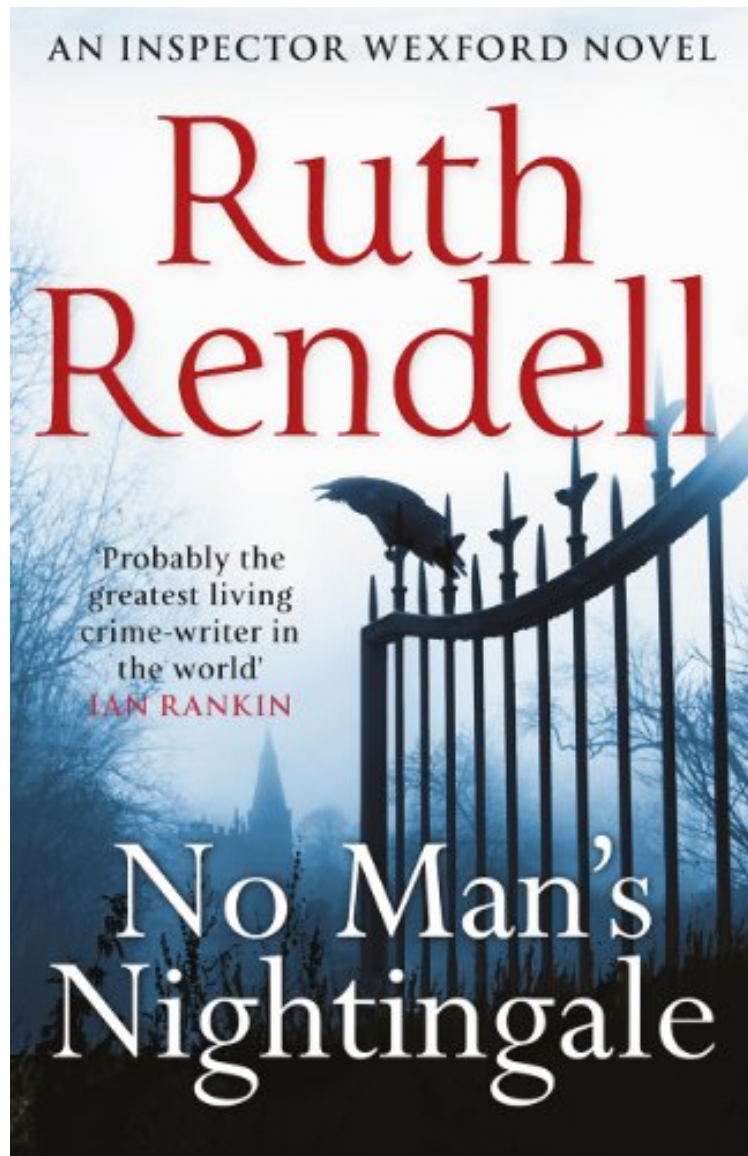


(Free read ebook) No Man's Nightingale: (A Wexford Case) (Inspector Wexford series)

## No Man's Nightingale: (A Wexford Case) (Inspector Wexford series)

Von Ruth Rendell

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #144111 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-15Erscheinungsdatum: 2013-08-15File Name: B00CBVSV8Y | File size: 79.Mb

**Von Ruth Rendell : No Man's Nightingale: (A Wexford Case) (Inspector Wexford series)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised No Man's Nightingale: (A Wexford Case) (Inspector Wexford series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Time to say goodbyeVon dieleseratz.... das dachte ich, einst ein groer Ruth Rendell Fan, nach den ersten 50 Seiten.Die Autorin

hat immer noch eine sehr gute, ausdrucksstarke Schreibe - aber was macht sie daraus? Der einst tatkräftige, kluge, belebte Inspector Wexford ist eine Karikatur seiner selbst, in Rente, genervt von seiner stets babbelnden Zusagefrau - natürlich Unterschicht und gestraft mit einem gewalttätigen, vorbestraften Sohn. Da ergreift er natürlich die Gelegenheit, der Polizei bei der Aufklärung des Verbrechens zu helfen. Es wird alles in die Geschichte hineingemengt, oft ohne Zusammenhang mit dem Plot: Sozialkritik, Rassismus, Homosexualität, häusliche Gewalt ... aber was kommt heraus? Absolute Belanglosigkeit, Langeweile, viele Wiederholungen und für den Plot nutzlose Nebenhandlungen, die das Buch unnötig in die Länge ziehen sowie ein Ende, das in seiner Banalität einfach sprachlos macht. Frau Rendell möchte zwar zeigen, dass sie up-to-date ist, was den Zeitgeist und die Jugend betrifft, aber es wirkt nur seltsam bemüht und trotz allem altmodisch, einfach "aus der Zeit".

Darum: Time to say goodbye. Fazit: Langweilig, schade um Zeit und Geld.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abschied von Wexford Von Sigrid Dies ist das 24. und letzte Buch aus der erfolgreichen Reihe, die bereits 1964 begonnen hat. Über Jahrzehnte haben mich die Bücher von Ruth Rendell und insbesondere die Wexford-Serie begleitet, und ich war immer von ihnen begeistert. Dies gilt von diesem Buch leider nicht. Es liest sich zwar ganz nett, aber es erreicht auch nicht annähernd die Klasse der anderen Bücher. Wer Wexford erst kennenlernen möchte, sollte auf keinen Fall mit diesem Buch anfangen; wer Wexford liebt, wird mit diesem Buch Abschied nehmen von einem alten Freund. In Wexfords Gemeinde ist die örtliche Pfarrerin erdrosselt aufgefunden worden und da Wexfords Frau eine treue Kirchengängerin ist, wird ihr Mann mit in die Ermittlungen verwickelt. In einem zweiten Handlungsstrang erfahren wir alles über den Sohn der Wexfordschen Putzfrau und dessen unglückliche Verstrickungen, aber auf die Zusammenführung der beiden Handlungsstränge warten wir vergeblich. Am Ende kehrt die Geschichte wieder zu ihrem anfänglichen Thema zurück und zu einer Lösung, die nicht wirklich überzeugt. Die wundervolle Ruth Rendell war beim Schreiben dieses Romans schon sehr betagt und ist im Frühjahr vergangenen Jahres verstorben. Auch wenn sie auf der Höhe ihrer Schaffenskraft dieses Buch sicher nicht so geschrieben hätte, war es ein schöner Weg, von ihr und ihrer Figur des Oberinspektors Wexford Abschied zu nehmen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ruhige Unterhaltung mit viel britischem Flair Von Nigma Zum Inhalt Reverend Sarah Hussain von der St Peter's Church in Kingsmarkham wird im Oktober 2012 von der Reinigungsfrau Maxine Sams tot aufgefunden, sie wurde erstickt. Für Inspector Mike Burden, der nach Wexfords Pensionierung dessen Posten übernommen hat, ist der Fall nicht ganz einfach. Die Ermordete war freundlich und sozial engagiert, sie hatte allerdings auch ihre Prinzipien und machte sich durch Innovationen im Gottesdienst bei konservativen Gemeindegliedern unbeliebt. Allein die Tatsache, dass eine Frau der Gemeinde vorstand, war für einige konservative (männliche!) Gemeindeglieder schwer zu ertragen, erschwerend kam hinzu, dass die Verstorbene einen Migrationshintergrund (irische Mutter, indischer Vater) hatte und alleinerziehende Mutter einer siebzehnjährigen Tochter war, die nicht das Kind ihres verstorbenen Ehemannes Leo Steyner sein kann. Wexford, der noch regen Kontakt zu Inspector Burden pflegt und von diesem um inoffizielle Unterstützung gebeten wird, zweifelt daran, dass diese Dinge ein ausreichendes Mordmotiv ergeben und glaubt eher daran, dass das Motiv für die Tat in der Vergangenheit der Toten zu finden sei. Er beginnt im Leben von Sara Hussain herumzustochern, befragt frühere Freunde und Bekannte und erfährt Erstaunliches. Beurteilung No Man's Nightingale ist, wie man es von Ruth Rendell gewohnt ist, kein bluttriefender Thriller, sondern eine ruhige Kriminalerzählung, die zwar nicht hochspannend ist, aber durch gründliche Charakterzeichnung und altmodische, konsequente Ermittlungsarbeit besticht. Sehr gut wird ein authentisch britisches Flair vermittelt und der Unterschied im Denken und Handeln zwischen der älteren Generation (Wexford und seine Frau Dora) und der jüngeren Generation (Clarissa, die Tochter des Mordopfers, sowie Wexfords Kinder und Enkel) herbeigebracht. Der Kriminalfall ist gut konstruiert und glaubwürdig, wobei eine Menge gesellschaftlicher Fragestellungen des 21. Jahrhunderts thematisiert werden, die für Wexford ungewohnt sind, da solche Dinge in seiner Jugend tabu waren. Der Erzählstil ist flüssig und anschaulich. Dadurch, dass auf Wexfords Lektüre (Edward Gibbon, The Decline and Fall of the Roman Empire) immer wieder eingegangen und daraus zitiert wird, ergeben sich stellenweise gewisse Längen, die vermeidbar gewesen wären, da sie die Handlung nicht voranbringen. Fazit Ein lesenswerter Band aus der Reihe um (Ex-) Inspector Wexford, der Freunden ruhigerer Kriminalromane gute Unterhaltung beschaffen dürfte, für Liebhaber rasanter Thriller jedoch eher ungeeignet ist.

Kurzbeschreibung No Man's Nightingale: the eagerly anticipated twenty-fourth title in Ruth Rendell's bestselling Detective Chief Inspector Wexford series. The woman vicar of St Peter's Church may not be popular among the community of Kingsmarkham. But it still comes as a profound shock when she is found strangled in her vicarage. Inspector Wexford is retired, but he retains a relish for solving mysteries especially when they are as close to home as this one is. So when he's asked whether he will assist on the case, he readily agrees. But why did the vicar die? And is anyone else in Kingsmarkham in danger? What Wexford doesn't know is that the killer is far closer than he, or anyone else, thinks. Pressestimmen "No one surpasses Ruth Rendell when it comes to stories of obsession, instability, and malignant coincidence." (Stephen King) Unequivocally the most brilliant mystery writer of our time. (Patricia Cornwell) Ruth Rendell is my dream writer. Her prose style... has the disquieting intimacy of an alien touch in the dark.

(Marilyn Stasio The New York Times Book )It's a pleasure to report that Ruth Rendell, at the age of 82 and after publishing more than 60 books, has given us yet another gem. A pleasure but not a surprise, since Rendell has for years, along with her friend P.D. James, been bringing new sophistication and psychological depth to the traditional English mystery. (Washington Post)The characters jump off the page. The page-to-page surprises are so clever that the reader is left agape at each twist and turn. The pieces fit together brilliantly. (Pittsburgh Post-Gazette)If you're unfamiliar with Ruth Rendell, if you've somehow managed to miss her sixty or so books then, congratulations: Your reading life is about to get infinitely richer." (Jonathan Shapiro Los Angeles Times)"Subtle' is an inadequate word for Ruth Rendell. So are 'crafty,' 'cunning,' 'clever' and 'sly.'" (Marilyn Stasio New York Times Book )Rendell has for years, along with her friend P.D. James, been bringing new sophistication and psychological depth to the traditional English mystery. (Washington Post)"A novel by Ruth Rendell is like none other..... The results are seldom what we expect them to be, and that is part of this author's special genius." (Robert Croan Pittsburgh Post-Gazette)"Rendell unspools an entertaining cast of characters. Lovely touches of detail. Best of all for Wexford fans, the book affords some terrific moments between the retired sleuth and [Detective Superintendent Mike] Burden." (Daneet Steffens Boston Globe)"Inspector Wexford [is] the hardest-working retired policeman in show biz. Ruth Rendell explores bigotry in its various forms, from overt racism to unconscious assumptions in otherwise open-minded people." (Charlotte News Observer)"For readers who have loved this series over the decades, it's still nice to spend time with the Wexfords." (The Cleveland Plain-Dealer)"I'm happy to report that Ruth Rendell's No Man's Nightingale is as absorbing and rewarding as her other Inspector Wexford novels. Supporting characters stand out. So does Rendell's typically clear-eyed examination of a vexing social issue: In this case it's racism." (The Seattle Times)Ruth Rendell outdoes herself in NO MAN'S NIGHTINGALE, her 24th Inspector Wexford novel. In this tangled and labyrinthine book, she tackles social problems as well as solves the murder of a prominent woman in the community. Rendell doesn't let her fans down. (Bookreporter)"Rendell ... has long mastered the art of suspense and the ability to supply subtle clues to the alert reader. She explores social issues and examines obsession and human weakness, and she does so with understated but memorable prose and a touch of wry humor. The dark song she sings in No Man's Nightingale will, as always, entrance devotees of smart and heartfelt fiction." (Richmond Times-Dispatch)"Refined, probing, and intelligent.... The book is never less than a pleasure." (USA Today)"A Joy to read." (The Evening Standard (London))"What I love about the prolific Rendell is her adherence to the elegant traditions of British mysteries without ignoring modern life." (Minneapolis Star Tribune)Werbetext No Man's Nightingale: the eagerly anticipated twenty-fourth title in Ruth Rendell's bestselling Detective Chief Inspector Wexford series.